

Wiesbadener Tagblatt.

No. 156

Samstag den 6. Juli

1867.

Bekanntmachung.

Montag den 8. Juli l. J. Morgens 10 Uhr werden zu Dozheim dem Conrad Schwalbach von da Haus und Güter in dasiger Gemarkung, taxirt 2540 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 22. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Wilhelm Rennwanz Eheleuten von Wiesbaden folgende Immobilien, als:

- I. a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 41' lang, 29' tief,
- b. ein zweistöckiger Flügelbau, 50' lang, 22' tief,
- c. ein zweistöckiger Hinterbau, 40 $\frac{1}{2}$ ' lang, 11' tief,
- d. ein anstoßender Hinterbau, 20' lang, 12' tief und
- e. Hofraum,

belegen am Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße zwischen Georg Wille und Christian Petry;

- II. a. ein zweistöckiges Wohnhaus, 25' lang, 28' tief,
- b. ein zweistöckiger Hinterbau, 25' lang, 24' tief und
- c. Hofraum,

belegen an der Platter-Chaussee zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert und

III. eine zu Weg- und Straßenanlage bestimmte, zu Ueberried zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert belegene Fläche von 1 $^{\circ}$ 35' in dem Rathhause dahier zum zweiten Male zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

393

Snell.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden zwei zur Concurssmasse des Gustav Ebena von Diebrich gehörigen Grundstücke in dem Rathhause zu Diebrich-Mosbach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

408

Snell.

Gras-Versteigerung.

Die Versteigerung der diesjährigen Crescenz von den Domanal-Waldwiesen des hiesigen Recepturbezirks findet wie folgt statt:

1) Montag den 8. Juli von Vormittags 10 Uhr an in den Distrikten Müllerswies, Kessel und Sickersberg; Sammelplatz am Holzhackerhäuschen;

2) Dienstag den 9. Juli von Vormittags 10 Uhr an in den Distrikten Altenweiber, Entenpfuhl, Höllkünd und Rabengrund etc.; Sammelplatz an der Reichweißhöhle;

3) Mittwoch den 10. Juli von Vormittags 10 Uhr an
in den Distrikten Moraschrod, Simonsrod, Hesserod, Rittersrod, Kollersrod,
Krumborn und Wahlwiese; **Sammelplatz** an der Stickelmühle.

Wiesbaden, den 26. Juni 1867.

Königliche Receptur.
Reichmann.

380

Bekanntmachung.

Montag den 8. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem
Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Schwarzepfuhl, folgendes **eiche u**
Schälholz öffentlich versteigert:

130 Stück Gerüsthölzer,
5050 " Baumstüben,
4625 " Wellen und
 $\frac{1}{4}$ Klafter Lagerholz (Holzhauerhütte).

Biebrich, den 26. Juni 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

217

Widerruf.

Die auf den 15. Juli d. J. Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause zu
Wiesbaden ausgeschriebene Versteigerung von Antiquitäten und Delgemälden
findet nicht statt.

Wiesbaden, den 5. Juli 1867.

Der Gerichtsvollzieher.
Fassel.

Steuer.

Das zweite Simpel 1867r Steuer für die Stadtgemeinde wird am
1. Juli erhoben, und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, inner-
halb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 6. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Martin
Seib dahier, bei Königlichem Justiz-Amte. (S. Tgbl. 155.)

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein neu eingerichtetes **Local** nebst
Gartenwirthschaft mit kühlen Lauben und prachtvoller Aussicht auf den
Rhein, genannt

„Zur Rheinlust“.

Stets werde ich bestrebt sein durch frische und ländliche **Speisen** (besonders
Fische), sowie reine **Schiersteiner Weine** etc. die mich beehrenden Gäste zu-
frieden zu stellen.

10770

Achtungsvoll
Fr. Wehnert in Schierstein (am Rhein).

Avis.

Das seither unter der Firma „Anna Rauch“ bestandene

Kurz- und Modewaaren-Geschäft

habe heute käuflich übernommen und führe dasselbe unter meinem Namen un-
verändert fort.

Joseph Roth,

Wiesbaden, den 1. Juli 1867.

vorm. Anna Rauch,

10893

Ecke der Marktstraße u. Neugasse im „Einhorn“.

Neurostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten **Flaschen** angekauft. 7263

Man bittet **Pfandscheine** abzuholen oder zu renoviren. Häfnergasse 10. 10890

Neudorfer Kirchweihe.

Morgen Sonntag den 7. Juli findet bei Unterzeichnetem
gutbesetzte Tanz-Musik

statt, welche durch Mitglieder der ehemals kurhessischen Leib-Garde-Musik ausgeführt wird. Für gute Speisen und vorzügliche Weine ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein
11151 **Wilh. Ebbecke.**
Hotel Germania.

4 & 6 kr. Reisflämme und Fritzlämme von Hautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Feinste holländische Kamfäse

in Stanitol (ca. 1 Pfund schwer) empfiehlt
10659 **Heinr. Wald,**
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Selterser Wasser,

Weilbacher-, Emser-, Schwalbacher-, Fachinger, Geilnauer, Sodener-,
Homburger- und alle übrigen Mineralwasser. Sodawasser und künstliches
Selterwasser in frischer Füllung stets zu haben bei

10389 **A. Moos,** Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 10300

Eine im Betriebe stehende Wirthschaft

mit Zimmern zum Logiren oder ein sich hierzu eignendes Privathaus in fre-
quenter Lage der Stadt wird auf längere Zeit zu pachten gesucht. N. E. 9853

Louis Schröder, Marktstraße 8,

empfehlen eine große Auswahl **Kleiderstoffe** zu äußerst
billigen Preisen. 10411

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,

Mainzer Actienbier à 10 kr., Nürnberger à 12 kr.
in vorzüglicher Qualität stets vorrätzig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei
ins Haus geliefert. 9661

Am 29. Juli d. J.

Gewinnziehung 1r Klasse Königl. Preuß.

Osnabrücker Lotterie,

bestehend aus 22,000 Loosen mit 11,350 Gewinnen. Originalloose: Ganze
à 3 Thlr. 7 1/2 Sgr., halbe à 1 Thlr. 18 Sgr. ic. versendet auf directe Be-
stellung der Königl. Preuß. Haupt-Collecteur

10478 **J. S. Rosenberg** in Göttingen.

Ein **Schreiner-** oder **Tapezireklarrnchen** zu verl. Friedrichstr. 28. 9209

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten **10'-Bretter** zu
haben. **J. Vogel.** 7002

Zum Besten der durch das Unwetter in Sonnenberg
Betroffenen

findet **Mittwoch den 10. Juli** (nicht heute Samstag) Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im
Saalbau Schirmer

das
C O N C E R T

des
„**Neuen Club**“

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Boschetti** und **Waldmann**,
sowie der Herren **Borchers**, **Philippi** und **Fischer**,
Mitglieder der hiesigen königlichen Oper, statt.

Eintrittskarten à Person 1 fl., für Familien 2 fl.

Die Listen zum Einzeichnen werden circuliren und liegen auf in der Buch-
handlung des Herrn **W. Roth**, in der Expedition des „**Nh. Kuriers**“, Lang-
gasse 20, bei Herrn **Roch**, Metzgergasse, und bei Herrn **F. S. Schmitt**,
Tannusstraße 25. 11149

Stiftstraße **Restauration Nicolay** Stiftstraße
Nr. 1. Morgen Sonntag Nr. 1.

Harmonie im Garten.

Anfang 6 Uhr. — Concert frei.

Außer vorzüglichem **Frankfurter Lagerbier** per Glas 5 kr., empfehle
meine **reingehaltene Weine** und **ausgezeichnete Speisen.** 11148

Ich empfehle mich hierdurch im Anfertigen von **Watte** und Aufarbeiten
alter **Wolle**. Bestellungen bitte ich in meinem Hause (Hinterbau), sowie bei
F. Böppler Ww., Ellenbogengasse 9, gefälligst machen zu wollen.

Friedrich Neuschäfer, Wattenmacher,
Hirschgraben 8, Hinterbau.

11134

Wein per Schoppen 9 kr. über die Straße wird wegen Wirth-
schaftsaufgabe abgegeben. Auch wird derselbe in Gebinden,
nebst Faß zum billigsten Preise berechnet.

H. Hofmann, Ellenbogengasse 5.

Auch sind daselbst einige **Weinfaß** und drei gebrauchte **Bettstellen** zu ver-
kaufen. 11142

Markt ?. 409

Frisch eingetroffen: **Lahn-Malarellen** per Pfund 12 kr., **Lahn-Sechte**
per Pfd. 24 u. 36 kr., sowie **Rheinsalm**, große **Barben** und **Wulmen**,
Bärche, **Aale**, **Krebse** etc.

Avis für Raucher!

Cigarren, abgelagerte Waare, von 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 bis 12 kr.
und höher empfiehlt

11144 **David Henrich**, Muckerhöhle, Goldgasse 21.

Ein fast noch neuer **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** und 2 **Tische** sind
zu verkaufen **Nerostraße 16**, 2 Stiegen hoch. 11135

Nachfeier

des
dritten Mittelrheinischen Bundeschießens
auf dem noch festlich geschmückten Schützenplatze.

Morgen Sonntag den 7. Juli Nachmittags 3 Uhr:

CONCERT,

ausgeführt
von der Kapelle des 2. Bosen'schen Infanterie-Regiments Nr. 19
unter Leitung
des Kapellmeisters Herrn **Philipp**.

In der Schießhalle: „Schnappschießen“.

Abends: gemeinsamer Abmarsch der Schützen nach der
Stadt mit der Fahne des Wiesbadener Schützen-
Bereins.

Die Restauration in der Festhalle behalten die Herren **Greimel** und
Schmidt, und es bleibt dieselbe wie während des Bundeschießens.

In der Bierhalle des Herrn **Mahr** wird wieder Bier aus der Brauerei
des Herrn **Georg** Bücher dahier geschenkt.

Eintrittsgeld zum Festplatze: 9 Kreuzer.

377

Das Central-Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag 5 Uhr Ausflug activer und un-
activer Vereinsmitglieder und deren Angehörigen nach
Niederwalluf (Gartenfeld). Rückfahrt 10 Uhr.

Die zu den Vereins-Concerten gebetenen Ehrengäste
und die darin Mitwirkenden sind zur Theilnahme freund-
lichst eingeladen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. Der Vorstand. 431

General-Versammlung der Schneider.

Montag den 15. Juli Abends 8 Uhr findet die erste diesjährige **General-
Versammlung** im Gasthaus „zum Johannisberg“ statt, zu welcher
sämmliche Herren Meister und Gesellen hiermit eingeladen werden. Die Rech-
nungsablage liegt von heute an für jeden Betheiligten bei mir offen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. Der Cassenmeister. 11097

Beerdigter Leihhausmakler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 8540

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Leinwand, Shirting, Mousslin-Shawls, Merinos, gefärbten Baumwollenzegen, Teppichen, Bürsten &c.

Autorisirte Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

10950

A. Viotor, Lehrstraße 8, W. Viotor, Langgasse 5.

Ich bezeuge dem Herrn Friedrich Köhrich mit Vergnügen, daß der von ihm angefertigte **Arrowroot-Zwieback** in meinem Hause bei drei Kindern mit gutem Erfolge angewendet worden ist und sich als ein vortreffliches Ernährungsmittel bewährt hat.

Darmstadt.

Maurer, Großherzogl. Staatsanwalt.

Obiger **Arrowroot-Kinderzwieback** (ein vollständiger Ersatz der Muttermilch) wurde von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold in Darmstadt, seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge angewandt und ist zu haben in $\frac{1}{2}$ Paqueten à 10 fr. und in $\frac{1}{4}$ Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.** 297

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Kitzlederstiefeln, Kinder-Ruffenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinderzugstiefeln, Pantoffeln, Herruzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.

10448

Goldgasse Nr. 20.

Wirklicher Ausverkauf

in Crinolinen und überzogenen Reifröcken, sowie Netzen, Aufsteckkämmen, Reif- und Frisirkämmen unterm Fabrikpreis bei

10538

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Melis im Brod per Pfund 16 fr., Raffinade 16 $\frac{1}{2}$ fr., saftigen Schweizerkäse 27 fr., Schmalz 22 fr., Salatöl, rein, per Schoppen 24 fr., Rüböl 12 fr., Lampenöl 13 fr., Suppennudeln, breite und schmale, per Pfund 11 fr., Sago 10 fr., ostind. Tapioca 18 fr., Cafe, selbst gebrannt, nur rein, zu 44, 48 und 52 fr., Mocca zu 1 fl., sowie sämtliche Colonialwaaren billigst bei **J. Haub**, Mühlgasse. 10935

Moritzstraße 1, 4. Stock, sucht eine kinderlose Familie ein Kind in Pflege zu nehmen. 10857

Ein Rollstuhlwagen ist Abreise halber billig zu verkaufen. N. Exp. 10888

Ein Jagdhund ist billig zu verk. Näh. Kirchgasse 25, 3. Stock. 11015

Nerostraße 23 ist Kohl- und Weizenstroh zu verkaufen. 11041

Nerostraße 25 ist reiner Danborner Fruchtbranntwein zu haben. Auch ist daselbst eine Wirthstheke mit Gläserschrank zu verkaufen. 11085

Verloren am 30. Juni vom Schützenplatz bis nach Diebrich ein elfenbeinernes Kopfstück von einer Flöte. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. 10876

Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 29. Juni bis 7. Juli 1867.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen — fl. — kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 5 fl. 10 kr.
1 Etr. Sen 1 fl. — kr., 1 Etr. Stroh 1 fl.

II. Viehmarkt.

Zuchtschweine mit hohen Preisen wie bisher. Fette Ochsen, erste Qualität 34 fl. per Etr., zweite Qualität 32 fl. per Etr. Fette Schweine per Pfund 19 kr. Fette Hammel per Pfund 18 kr. Kälber per Pfd. 18 kr.

III. Victualienmarkt.

1 Mltr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qual. 7 fl. — kr., zweite Qual. 6 fl. 30 kr., dritte Qual. 6 fl. 20 kr., 1 Mltr. (130 Pfd.) Äpfel — fl., 1 Pfd. Butter 28—30 kr., 25 Eier 36—40 kr., 100 Handkäse 3 fl. bis 3 fl. 20 kr., 100 Fabrikkäse 2 fl. 30 kr., 1 Etr. neue Zwiebeln 3 fl. 40 kr. bis 4 fl. — kr., Blumenkohl per Stück 12—18 kr., Gurken per Stück 4—6 kr., neue Kartoffeln per Pfd. 3—4 kr., Gemüse aller Art und Kopfsalat billig, Kirschen per Pfund 3—4 kr., Erdbeeren per Maas 20—24 kr., Johannisbeeren per Pfund 4—6 kr., 1 Gans 1 fl. 45 kr. bis 2 fl., 1 Ente 1 fl. — kr. bis 1 fl. 12 kr., 1 Hahn 48—54 kr., 1 Huhn 48—54 kr., 1 Taube 12—14 kr., Kal per Pfund 30—32 kr., Hecht per Pfund 16—20 kr., Barben per Pfund 10—12 kr., Backfische per Pfund 6 kr.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

4 Pfund Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizmehl) 31 kr., 4 Pfund Schwarzbrod 20 kr., 3 Pfund Schwarzbrod 15 kr., Weißbrod a) Wasserweck, 5 Loth Gewicht, 1 kr., b) Milchbrod, 4 Loth Gewicht, 1 kr.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qualität per Mltr. oder 140 Pfd. 19 fl. — kr. im Detail 20 fl. — kr.
2. " " " " " 18 fl. — kr. " " " 19 fl. — kr.
Weizenmehl (gewöhnlich) " " " " " 17 fl. " " " 18 fl.
Roggenmehl " " " " " 13 fl. " " " 14 fl.

III. Fleisch.

Ochsenfleisch	per Pfund	20 kr.	Schweineschmalz	per Pfund	30 kr.
Rind- oder Kuhfleisch	"	16 "	Bratwurst	"	24 "
Kalb- oder Kalbfleisch	"	16 "	Fleischwurst	"	24 "
Hammelfleisch	"	18 "	Schwartenmagen (ger.)	"	28 "
Schweinefleisch	"	19 "	Schwartenmagen (frisch)	"	24 "
Dörrfleisch	"	28 "	Geräucherte Leber- u. Blutw.	"	— "
Speck	"	32 "	Frische Leber- u. Blutwurst	"	14 "
Schinken	"	28 "	Solperfleisch	"	— "
Nierenfett	"	20 "	1 Ochsenzunge	"	1 fl. 45 "

Wainz, 5. Juli. (Fruchtmarkt.) Sämmtliche Fruchtarten bei schwacher Zufuhr zum vorwöchigen Preise. Es kosteten: Weizen (200 Pfd.) 15 fl. 50 kr. bis 16 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. 5 kr. bis 9 fl. 25 kr.

Armen = Verein.

Für die durch Ueberschwemmung Heimgefuhten gingen ferner ein:

Bei Herrn Oberst v. Eschudi: Von Hrn. v. B. 2 fl., durch Hrn. L. Neundorff vom Comptoirpersonal des Banthauses Kessler in Frankfurt a. M. 12 fl. 51 kr., von Frau Landjäger Stahl 1 fl.

Bei Herrn Hauptmann Schindel: Von Fr. Ph. D. 5 fl., von Frau E. B. 5 fl.

Bei Herrn Stähely: Von Hrn. S. S. 5 fl., von zwei Schulknaben 1 fl., von Hrn. Jung-Stürenberg 10 fl.

Bei Herrn Dr. Rädler: Von W. M. 10 fl., von M. N. diverse Kleidungsstücke.

Bei Herrn Fehr: Von Fr. Weiz 1 fl. 45 kr., von Hrn. Jacob Meyer 1 fl. 45 kr.

Derglich dankend, bittet um weitere Gaben
Der Vorstand.

Frankfurt, 4. Juli.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 44	—	46	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	"	50	— 52
20 Franc.-Stücke	9	"	28	— 29
Russ. Imperiales	9	"	45	— 47
Preuß. Fried. d'or	9	"	57	— 58
Dulaten	5	"	33	— 35
Engl. Sovereigns	11	"	52	— 56
Preuß. Cassenscheine	1	"	45	— 45 1/4
Dollars in Gold	2	"	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 B	1/4 G.
Berlin	105 1/4 B.	
Essen	106 1/2 B.	
Hamburg	88 1/2 B.	
Leipzig	105 1/2 B.	
London	119 3/4 G.	
Paris	94 5/8 B.	
Wien	94 1/2 B. u. G.	
Disconto	3 % G.	

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 6. Juli

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¼ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Cäcilienverein.
Nachmittags 5 Uhr: Ausflug activer und
inactiver Vereins-Mitglieder nach Nie-
derwalluf (Gartenfeld.)

Turnverein.
Abends 8½ Uhr: Rürturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8½ Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12²⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.

Morg. 11²⁵ Briefpost. Morg. 11²⁵ }
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsfeld und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Morgen Sonntag den 7. Juli.

Schützenverein.
Morgens von 6—9 Uhr: Schießübungen.
Nachmittags 3 Uhr: Zur Nachfeier des
Schützenfestes: Concert, ausgeführt
vom Musil-Corps des Königl. Preuss.
19. Infanterie-Regiments unter der Lei-
tung des Herrn Kapellmeisters Philipp.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6¼ Uhr.

Sonntagsschule des Gewerbevereins.
Morgens 7 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8½ Uhr: Zeichnen.
10 " Französischer Unterricht.
Abends 8½ Uhr: Hauptversammlung.

Gustav-Adolf-Verein.
Nachmittags 2 Uhr: Feier des Jahres-
festes für das Stadt- und Land-Decanat
Wiesbaden zu Naurod.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Erste Gastdarstellung des
Fräulein Duxta von den königlichen
Schauspielen zu Berlin. Dorf und
Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen
und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Morgen Sonntag: Oberon, König der
Eisen. Romantische Feenoper mit Bal-
let in 3 Akten. Nach dem Englischen
des J. R. Planché, deutsch von Th.
Hell. Musik von E. M. v. Weber.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4⁵ †, 5, 7³⁰, 9⁵⁵.
† Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahnus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵*, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵ †.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

*) Schnellzüge.
† Extrazug nur bis Castet.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10³⁵.

Dierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener
Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 156)

6. Juli 1867.

SAALBAU ZUM NEROTHAL,

Stiftstraße.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der ehemals nassauischen Capelle.

Nach demselben: **BALL.**

Restauration im großen Saal, sämtlichen Nebensälen, sowie im Garten.

Programme werden an der Kasse ausgegeben.

427

Hochachtungsvoll **J. P. Hebinger.**

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wobei guter Wein, Steinkauler'sches Bier und guter Aepfelwein verabreicht werden.

Jakob Klarmann. 6883

Actienbrauerei.

Morgen Sonntag den 7. Juli, Nachmittags von 4 Uhr an:

Abschieds-Concert

des allgemein beliebten Baritonisten

Vincenz Pernitza aus Wien.

11122

Ph. Volk, Restaurateur.

Wirthschafts-Empfehlung.

Gemeindebadgäßchen 3.

Gemeindebadgäßchen 3.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich eine

Gast- & Speise-Wirthschaft

errichtet habe. — Ein gutes Glas Bier, sowie gutes Mittagessen in und außer dem Hause empfiehlt bestens und bittet um geneigten Zuspruch

Ph. Pfeiffer, Gemeindebadgäßchen 3. 11130

Bei Heinrich D ö r r, Friedrichstraße 37, sind neue Kartoffeln per Kumpf 20 kr. und Rübsamen zu haben. 11106

Ein feines Pinscherhundchen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Ein neuer, zweisitziger Kinderwagen mit Verdeck ist billig zu verkaufen bei **A. Hönge,** Goldgasse 2. 11092

Dewald'schen Brust-Caramellenvon **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel zc. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Tapeten, Borden u. gemalte Fenster-Rouleaux

empfiehlt in schöner Auswahl **Carl Jäger,**
64 Langgasse 16, Eckhaus der Lang- u. Kirchhofsgasse.

Das Neueste in **Kleider-Garnituren, Fassamentrien und Knöpfen**
Guipurespizen, Perlequasten und Verzierungen, Perleingimpen von
3 kr. die Elle bis zu den feinsten Sorten, **Perlfransen** von 8 kr. die Elle
bis zum Feinsten was existirt, sowie alle Arten **Perlen** zum Benähen. Ferner
empfehle alle modernen **Sammt- und Taffetbänder** von den schmalsten bis
zu den breitesten Nummern in der Elle und im Stück, **Shirtinge, Carze-**
nets, Mulle, Jaconets, Litzen, Kordeln, farbige Gallons und alle ins
Kurzwaarensach einschlagende Artikel zu bekannten billigen Preisen.
217 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

und Fälschungen

Vor den vielen Nachahmungen

Mit Vergnügen bescheinige ich hierdurch, daß nur allein der
G. A. W. Mayer'sche
weiße Brust-Syrup

aus der Niederlage des Kaufmanns W. C. Pumplün hierselbst,
wovon ich nur $\frac{1}{4}$ Flasche gekauft habe, mich von einem **hartnäl-**
ligen Husten völlig befreit hat. Allen Leidenden empfehle
diesen Brust-Syrup aus bester Ueberzeugung.

Wesselsburen (Holstein), 6. Januar 1866.

Fritz Schröder, Bäckermeister.

wird dringend gewarnt.

Allein zu haben à 1 Thlr. die $\frac{1}{2}$, und $\frac{1}{2}$ Thlr. die $\frac{1}{4}$ Flasche
in der Niederlage von **Jos. Berberich,**
200 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Theerseife, gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 18 kr.,
Gichtwalle, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender
Wirkung, à Pack 18 und 30 kr. **Eispomade,** seit Jahren
bekannt und berühmt, zum Kräuseln und Kräftigen der Haare, à Fl.
18, 27 und 36 kr., von dem berühmten Hause **Bergmann & Cie**
in Paris, Pest und Rochlitz i/S, empfiehlt

393 **A. Schirg, Schillerplatz.**

Himbeer-Syrup, Limonade-Gisenz, Limonade gazeuse und Cham-
pagner-Bunsch empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2. 10943**

Gebrauchte, noch gut erhaltene **Mobilien** aller Art, worunter ein wohl-
erhaltener **Stuhlflügel,** sind zu verkaufen **Kapellenstraße 25. 10971**

Waschmaschinen.

Die seither von Herrn Knauer, Neugasse, gehabte Agentur der vorzüglichen Waschmaschinen des Herrn Jac. Hilgers in Kennepe ist auf mich übertragen worden.

Aus derselben Fabrik empfehle vorzügliche Wäscheausringer mit Triebwerk, sowie Wäschetrockener. Auch verleihe ich obige Instrumente.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8. 287

Für Ausflüge u. gesellschaftl. Unterhaltungen

empfehle nichtexplodirende und für Jedermann leicht abzubrennende Feuerwerkskörper, als: bengalische Flammen von 3 fr. an, Feuerräder, Fontainen, römische Lichter, Raketen, Schwärmer, Frösche, Pôt à feu ic.

Carl Jäger, Langgasse 16. 64

Praktische Buchhaltung, deutsche, französische und italienische Correspondenz

lehrt ein Kaufmann, welcher sämtliche Branchen in großen Häusern durchgemacht hat. Näh. in der Exped. d. Bl. 10687

Chr. Julius Schröder,

12 gr. Burgstraße 12,

empfehlt

eine reiche Auswahl

Cachemire-, Rips- & Tuch-Decken
neueste Dessins

zu billigen Preisen.

11126

Bücher billig zu verkaufen: Schiller's Werke, neu und eingebunden, — Die trockene Guillotine, in 20 Lieferungen, — 1865 Illustrierte Welt, eingebunden, — 1866 Zu Hause, eingebunden, — 1867 Desgl., in Heften. Näh. in der Exped. d. Bl. 11100

Cigarren

beste Qualitäten zu allen Preisen empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16,

64

Eckhaus der Lang- und Kirchgasse.

Ein sich gut rentirendes, massiv von Stein erbautes Haus mit Hofraum und großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verk. N. Exp. 11128

Alle Arten Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sehr gut besorgt Räderstraße 14 im Hinterhaus. 11103

Ein Paar Tauben mit Käfig zu verk. Mauergasse 13, S. D. 11104

Crinolinen mit Band, für Frauen 36 kr., Strohhüte für Frauen und Mädchen, Kappen für Knaben, sehr billig, gewebte Frauenstrümpfe 24 kr., gestricke Herr- und Frauenstrümpfe 48 kr., geringelte Kinderstrümpfe, ächtfarbig, von 16 kr. an, feine Herr-Socken 18 kr., feine Saffian-Schuhe mit Rosetten für Damen 1 fl. 24 kr., Kinder- und Frauen-Pantoffeln 36 kr., Kinderstiefelchen 24 kr., Herr- und Frauen-Hemden 1 fl. 36 kr., Corsetten 1 fl. 15 kr., Sommerhandschuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, seidene Herrbinden 18 kr., Hosenträger von 12 kr. an, Netze 6 kr., Glace-Handschuhe 48 kr., ferner Kragen, Manschetten, Gürtel und Aufsteckklämme zu sehr billigen Preisen bei **G. Burthard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Unwiderruflich nur noch bis Mittwoch Abend

bin ich **Fußleidende** täglich von 9—1 und 2—7 Uhr für Rheinstraße 23, Ecke der Kirchgasse, Parterre, zu sprechen und werden daselbst Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung entgegengenommen.

11113

Ludwig Oelsner's Ww., Fußärztin.

Bei dem Unterzeichneten, Vormund einer Minderjährigen, ist ein **Wohnhaus** mit **Garten** in bester Lage der Stadt, abtheilungshalber aus der Hand zu verkaufen. — Der Preis und die Zahlungs-Bedingungen sind sehr vortheilhaft für den Käufer gestellt. Mäkler, welche Käufer dazu bringen, erhalten ein Honorar. **B. H. Bær**, Schwalbacherstraße 25. 11111

Ein Paar **Harzer Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Ein guter, starker **Laubenschlag** ist zu verkaufen Geisbergstraße 5. 11098

Mühlgasse 3 werden gute alte **Kartoffeln** abgegeben per Malter 6 fl. 30 kr. per Rumpf zu 16 kr. 10977

Es ist am Mittwoch den 3. Juli in der Festhalle auf dem Schützenplatz eine **Büchse** abhanden gekommen. Dieselbe ist halbgeschast, auf der Schloßplatte mit der Firma des Büchsenmachers Witthöft in Frankfurt versehen, auf der Patentschraube stehen die goldenen Buchstaben W. N. in gothischer Schrift, der Backen am Schaft ist auf der rechten Seite, der Tragriemen ist eine grüne Gurte und der Ladstock von Fischbein. Da die Büchse einem unserer Gäste gehört, so bitten wir um sofortige Rückgabe.

Wiesbaden.

Für das Schieß-Comite

des dritten mittelrh. Bundesschießens:

Chr. Krell.

11129

Ein **Regenschirm** mit rundem Knopf verloren oder stehen geblieben. 1 fl. Belohnung im Badhaus zum Engel. 11125

Es ist vorgestern ein **Notenheft** — „Wendelsohns 2stimmige Lieder“ enthaltend — mit grünlicher Decke, zusammengerollt, wahrscheinlich in der Schwalbacherstraße oder von da durch die Faulbrunnenstraße über den Louisenplatz nach den Bahnhöfen, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe Schwalbacherstraße 16, 3. Stock, gegen Belohnung abzugeben. 11133

Am Montag Abend wurde in der Schützenhalle ein **Sonnenschirm** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Faulbrunnenstraße 5 abzugeben. 11116

Vom Heidenberg durch den Hirschgraben bis zur Steingasse wurde ein **Brodbuch**, auf den Namen „Böhmer“ lautend, nebst 8 fl. 12 kr. verloren, um deren Rückgabe der redliche Finder gebeten wird Heidenberg 3. 11108

Samstag Mittag verlief sich ein **Wachtelhund**, schwarz mit brauner Zeichnung am Kopfe, auf den Namen „Zampa“ hörend; derselbe ist außergewöhnlich groß (sog. King Charles), mit langem Behänge, großer Fahne und hat nur ein Auge. Wer denselben Leberberg 1 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 10700

Zugelaufen ein großer, grauer **Windhund** mit drei weißen Pfoten und weißer Brust. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11044

Kanarienvogel entflohen Steingasse 6 eine Belohnung. 11146

Zwei Mädchen vom Lande suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatdienste. Näheres Schulgasse 7, 2 Stiegen. 11023

Ein Mädchen sucht Monatstelle oder ein Kind auszutragen. Näh. Exp. 11033

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen, auch Monatstelle. Näheres Röderallee 6, Hinterhaus, 2. Stock. 11112

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Ellenbogengasse 9. 10962

Ein solides, braves Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 2. 11035

Ein Dienstmädchen wird auf 1. August gesucht kl. Schwalbacherstr. 2. 11048

Jungfern, Haus-, Zimmer-, Büffet-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Kinder- und Krankenwärterinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden daselbst Monat-, Wasch- und Putzfrauen Stellen durch

Frau Petri, Langgasse 23. 11059

Eine perfecte Restaurationsköchin gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 11067

On cherche à la campagne une personne de la Suisse française, qui sache faire les robes et coiffer. Pour donner des renseignements s'adresser par écrit à l'expédition de cette feuille sous les initiales J. H. 10909

Man sucht zur Pflege von Kindern ein anständiges, zuverlässiges Mädchen oder eine Wittwe. Gute Zeugnisse werden gewünscht. Näheres Bierstadterstraße 15a. 11073

Eine gewandte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht bis 1. August oder auch früher eine Stelle. Näheres Rheinstraße 17. 11107

Ein junges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine andere Stelle. Näheres in der Exped. 11091

Ein Mädchen vom Lande für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Näh. in der Exped. 11096

Eine perfecte Köchin, welche auch französisch spricht, wünscht eine passende Stelle in einer stillen Familie, dieselbe übernimmt auch Hausarbeit. Näheres Expedition. 11117

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Näheres bei Frau Franck, Faulbrunnenstraße 4, 2 Stiegen hoch. 11120

Eine perfecte Köchin sucht baldigst eine Stelle. Näheres Exped. 11110

Ein Mädchen von 15 Jahren wünscht eine Stelle bei einem Kinde oder ein Kind auszufahren. Näh. Taunusstraße 49 im 2. Stock. 11140

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht Markt 12. 11141

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 11145

Ein einfaches, gefetztes Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Schachtstraße 11. 11136

Ein solides Mädchen, das gut selbstständig kochen kann, wünscht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 11131

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer Ruh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 11147

Eine gute Köchin gefetzten Alters, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Adelhaidstraße 12, 2. Stock. 11124

Ein stilles, fleißiges Mädchen gefetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht außerhalb Wiesbaden eine passende Stelle auf 1. August oder auch später. Näheres Exped. 11109

Ein Mädchen aus guter Familie, das im Waschen, Bügeln, Nähen und Serviren sehr gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres Exped. 11119

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
Gelbgießer E. Metz, Schachtstraße 13. 10905

Ein kräftiger Bursche von 15–16 Jahren wird in eine Wirthschaft auf sogleich gesucht. Näh. Exped. 10919

Damenschneider und tüchtige Näherinnen werden gesucht. Näh. Exp. 10974

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Röderstraße 5. 10563

Ein junger, kräftiger Knecht wird zu 2 Pferden gesucht. Näh. Exp. 10825

Ein guter Schweizer wird gesucht. Näh. Exp. 10730

Ein tüchtiger Kutscher, welcher bei der Artillerie gedient hat, wird gesucht. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 11139

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kellner oder Diener. Näheres Expedition. 11132

Logis-Gesuche.

Eine stille Familie sucht in Geisenheim, Rudesheim oder Lorch ein schönes, kleines Haus mit Garten und Aussicht auf den Rhein, enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und Waschküche, für das ganze Jahr zu miethen. Offerten mit Angabe des Miethpreises und der Lage werden unter Nr. 10832 in der Exped. erbeten. 10832

Gesucht

eine Wohnung auf 1. October oder früher, bestehend in 5–6 Zimmern, Küche, Garten ic., am liebsten in einem Landhause. Offerten nimmt die Exped. d. B. entgegen. 10932

Gesucht wird für gleich eine kleine, möblirte Wohnung, bestehend aus Stube, Cabinet, Kammer und Küche. Gef. Offerten beliebe man abzugeben in der Exped. d. Bl. 11105

Ein guter Weinkeller, ca. 15–20 Stück haltend, nicht zu entfernt vom Marktplatze, wird für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres bei Hofküfer Stein. 8498

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann.** 321

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 3 elegant möblirte Stuben, zusammen oder getheilt, auf Verlangen auch Koft, zu vermieten. 10723

Bierstädterstraße 6 sind 4–6 möblirte Zimmer zu vermieten. 10907

Dohheimstraße 6, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11138

Dogheimerstraße 27a bei J. Kofsbach ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 11083

Faulbrunnenstraße 5 eine St. hoch ist ein möbl. Zim. zu verm. 10924

Faulbrunnenstraße 10 1—2 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11072

Friedrichstraße 30 sind 1—2 möbl. Zimmer einzeln billig zu verm. 11143

Heidenberg 34 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11072

Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, zu vermieten. 9834

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10590

Mainzerstraße 14 (Bel-Etage)

sind 4 fein möblierte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 8337

Nerostraße 26 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10474

Neugasse 7 ist im 2. und 3. Stock ein Logis zu vermieten. Näheres bei Heinrich Cron, Markt 9. 11087

Oberwebergasse bei Wegger Seewald ist ein geräumiges Logis, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. 8888

Oranienstraße 10 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11127

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße sind möblierte Wohnungen im Ganzen und getheilt zu vermieten. N. Bahnhofstraße 1, Parterre. 6148

Röderallee 26a, Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 11090

Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. Näheres bei Ph. Blumer, Friedrichstraße 39. 10927

Sonnenbergerstraße ist eine schön möblierte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens vom 20. Juli an monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 11088

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10621

Taunusstraße 53 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert jahrweise zu vermieten. 11094

Wellritzstraße 20 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansardstuben, Küche, Keller u. vom 1. October an zu vermieten. 11099

Wellritzstraße 23 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11093

Wilhelmstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage gleich oder später zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Huck-Dasch, Webergasse 21, Restaurant français. 11123

Eine sehr freundliche, gut möblierte Parterre-Wohnung in der Nähe des Kurgartens, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, nebst Bedientenstube, ist Umstände halber billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 10025

In einem Landhause, dicht an der Promenade, ist ein Salon mit 1—2 Zimmern, möbliert, billig zu vermieten. Näheres Exped. 10801

In der Nähe der Bahnhöfe, Parterre, ist ein freundliches Zimmer und Cabinet, möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 10940

Zu vermieten ein hübsch möbliertes Logis von 6 Zimmern und 2 Dienboten-Zimmern. Näh. Exped. 11101

Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12,
3. Stock. 4172
Eine Mansarde ohne Möbel zu vermieten. Näheres Exped. 11143

In meinen neuen Häusern der Ellenbogengasse sind verschiedene
Wohnungen, aus 3—5 Zimmern, Küche zc. bestehend, sowie 3 schöne
Läden mit daranstoßenden Zimmern, der frequenten Lage halber, zu
jedem Geschäfte sich eignend, sogleich oder per 1. October zu vermieten.
G. D. Linnenkohl. 11137

Ein auch zwei Musiker können Logis in angenehmer Lage der Stadt erhalten;
auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Näheres Exped. 10815
Oberwebergasse 54 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Woh-
nung sogleich zu vermieten. 9817

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Caplan Naumann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Caplan Böll von Biebrich.
Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Caplan Eibach.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.
Sonntag Nachmittag 2 Uhr wird das Jahresfest des **Gustav-
Adolf-Bereins** für das Stadt- und Land-Decanat Wiesbaden zu Nauvob
gefeiert und die Gemeinde zu dem Besuche dieses Festes hierdurch geziemend
eingeladen.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit
Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich 4 Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 7. Juli Vormittags um 10 Uhr, Erbauungsstunde in der
neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Diepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Merostraße 21a.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen.

Am 11. Juli Nachmittags 5 Uhr: Bibelstunde.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at 7.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Russischer Gottesdienst,

Kapellenstraße 17.

Samstag Abend um 7 Uhr.

Sonntag Morgen um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 156)

6. Juli 1867.

Obgleich die lebhafteste Theilnahme für die, durch die Ueberschwemmung, vornehmlich in Sonnenberg Beschädigten, durch den Zusammentritt von Comité's und Darreichung von Liebesgaben auf die erfreulichste Weise sich bereits kund gegeben hat, so dürfte doch Eins noch besonders in's Auge zu fassen sein, nämlich dem augenblicklichen Mangel an Kleidungsstücken, Bettwerk, Weißzeug, Hausgeräthschaften zc. nach Kräften abzuhelpen, da in den feuchten, für die erste Zeit ohnehin ungesundten Wohnungen ein solcher Mangel doppelt fühlbar wird.

Die Unterzeichneten richten darum im Vertrauen auf ihre so oft bewährte Milbthätigkeit an die Bewohner Wiesbadens und die darin weilenden Kurgäste, vor Allem an die Frauen, die Bitte, denselben zu diesem Zwecke ihre Gaben, sei es in Geld oder in Kleidungsstücken, Leinen, Bettzeug, Schuhen, Hausgeräthschaften zc. gütigst zukommen zu lassen, und machen sich verbindlich, nach gewissenhafter Verwendung demnächst Rechenschaft abzulegen.

Frau Pfarrer **Dern** und Fräulein **Schulz** in Sonnenberg. Frau **Böding**, Bierstadterweg 8. Frau **v. Diest**, Louisenstraße 9. Frau **Dörr**, kleine Burgstraße 5. Frau **Fehr**, Webergasse 30. Frau **Jung**, Burgstraße 2. Frau **Kuener**, Neugasse 9. Frau **Deffner**, große Burgstraße 4. Frau **Bischof Wilhelmi**, Kirchgasse 2. Fräulein **Stiedner**, Louisenstraße 11.

Ruhrkohlen,

11056

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Ruhr-Kohlen,

von bester Qualität, sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
10773

G. W. Schmidt in Biebrich.

Geschäfts-Eröffnung.

11078

Nerostrasse 10.

Nerostrasse 10.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem Heutigen ein

Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft
eröffnet habe.

Die prompteste und reellste Bedienung werde ich mir angelegen sein lassen und bitte um geneigten Zuspruch.

Philippine Bücher, Nerostrasse 10.

Französischer und italienischer

Unterricht nach einer Methode, diese Sprachen binnen 50 Stunden lesen, schreiben und sprechen zu können, was frühere Zöglinge beweisen. Näh. Lehrstraße 12, Bel-Etage.

10686

Guts-Verkauf.

Eines der ersten Weingüter im Rheingau, in der Nähe einer Reihe von Städten und an der Bahn gelegen, bestehend aus circa 21 Morgen der besten Weinbergen, prächtigem Wohnhaus, reizendem Garten, mit schönster Aussicht, Stallung, Remise, Scheune und Keller für ca. 80 Stück Wein, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Auskunft ertheilt **Eduard Goldschmidt**, Wein-Commissionär in Mainz, Quintinsstr. 10 neu. 10988

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt obere **Friedrichstraße 37** im Hinterhaus wohne.

Georg Herr, Schuhmacher. 11072

Glycerin-Seifen-Abfall

in $\frac{1}{2}$ - und $\frac{1}{4}$ Pfund-Packeten per Pfd. 45 kr. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 11050

Zu verkaufen

ein **Phaeton**, ein- oder zweispännig zu gebrauchen, ferner ein **Damensattel** und eine **Moderaturlampe**. Näh. Exped. 11101

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Frau **Eichner** befindet sich

Heringsbrunnengasse 10 neu in Mainz. 11102

Direct angekommen!

ist die 10. Lieferung von den echten **Pflanze-Cigarren**. Diese Parthie fällt 20 % besser aus als die früheren, empfehle allen Herren sich den Bedarf auf längere Zeit zu decken, da später die Cigarren, wenn die Erhöhung der Tabak-Steuer eintreten sollte, jedes Tausend 4 fl. mehr kostet.

Echte Pflanze-Cigarren in Original-Packung 250 Stück 7 fl.

Cuba Manilla 250 " 6 fl.

Bei Abnahme von 1000 Stück " liefere ich " franco ins Haus."

J. E. Berthold,

Leipzig, Gerberstraße 14.

297

Dampf-Etablissement

für Färberei, Druckerei und Appretur

von **Aug. Herrmann**, Emserstraße 2.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß von jetzt an mein Geschäft derart erweitert ist, daß ich nunmehr **Druckartne eigener Färberei und schwerster Waare in bester Ausführung und geschmackvollen Mustern** zum Verkauf, sowohl in ganzen Stücken, als im Ausschnitt auf Lager halte und empfehle diesen Artikel als das **Dauerhafteste und Praktischste zu Haus- und Arbeitskleidern** angelegentlichst.

Ferner übernehme ich noch das **Ausbleichen und Wiederbedrucken verschossener oder aus der Mode gekommener Jaconets, Mulls, Organdis und Kattune in brillanten waschächten Farben**. Die Ausführung ist genau dieselbe wie bei neuen Stücken und sind deshalb die wiederbedruckten Gegenstände von neuen nicht zu unterscheiden. — Muster liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

11095

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant à Lyon

rue Bourbon 35.

Von heute an große und schöne Auswahl von:
500 Damen-Jacken aller Sorten von 5 fl.
15 fr. an;

1500 Robes sultane, das ganze Kleid von
15 Ellen zu 4 fl. 30 fr.;

1200 Robes impériale, das Neueste in Ja-
connet und Percal, das Kleid von 20 Ellen
zu 5 fl. 30 fr.;

Eine große Auswahl von weißen und schwarzen
Schleier von 12 fr. an per Stück;

Cravattes vénitiennes für Damen zu 18 fr.;

Gestickte Cols & Manchettes von 36 fr. an die
Garnitur;

Spitzen-Kopfputz, Werth 2. fl. 30 fr., zu
36 fr. per Stück;

Sommer-Châles von 3 fl. an;

Lenos française für Kleider, von 4 fl. an
das Kleid;

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
gestickte Cachemir-Châles, eine große
Auswahl von allen Sorten Seidenstoffen,
Atlas, Sammt, gaze de chambery,
Ballkleidern, Spitzen-Châles und alle
andere Sorten Spitzenanzüge &c. &c.

Ermäßigung

im Eis-Preis, wie solcher noch in keiner Stadt zu finden ist, und wird durch den großen Vorrath mehrerer Keller für dauernde Lieferung garantirt

Eis-Verkauf

von

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,
an Consumenten für in Eis-Schränke:

per Centner	50 fr.,
" halber Centner	30 fr.,
" viertel Centner	18 fr.,
" zwanzig Pfund	15 fr.,
" fünfzehn Pfund	12 fr.,
" zehn Pfund	10 fr.,
von sechs bis neun Pfund à	1½ fr.,
von ein bis fünf Pfund à	2 fr.

ohne Aufschlag für 1867.

Die Abonnenten mit einem Quantum bis zu 10 Pfund erhalten dasselbe frei in's Haus in die dazu bereit gestellten Gefäße. Spätere Abonnenten können auf diesen so niedrig gestellten Preis keinen Anspruch machen.

Unbemittelte erhalten bei Krankheitsfällen dasselbe gratis. 356

Zu vermietthen sind noch in der Eiskellerei mehrere verschließbare Keller-Abtheilungen an Wirthhe, Metzger und Private. 356

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

6223

Webergasse im Hotel de Nassau.

Neugasse 1, Bel-Etage, ist zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, bestehend in Bettstelle mit Sprungrahmen, Korbhaarmatrage, Pfühl, Kissen und Plumeau, sodann 1 zweithüriger Kleiderschrank, Waschtische, Büchergestell, Kommode, Kleidergestell, Douche-Badapparat. 10970

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr: 9400

Frei-Concert.

Frankfurter Lagerbier 5 kr., Bayreuther Exportbier 7 kr.

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

HARMONIE.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 kr. Musik frei. 6218

1086 Restauration Donecker,

Friedrichstraße 6.

Morgen Nachmittag:

HARMONIE (Blechinstrumente).

Entrée frei. — Ausgezeichnetes Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.

Gasthaus zur weissen Taube.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch von 18 kr. an. — Vorzügliches Lagerbier per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine von 12 kr. an. 10239

Thee und Chocolade

in vorzüglicher Qualität

9395

empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Crinolinen,

neuester Façon, mit und ohne Zeug-Ueberzug, sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei

10669

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Mittagstisch zu 13 fr. bei Heinemann,

Goldgasse 17. 9035

Morgen Sonntag um 10 Uhr frische Fleischpastetchen.

H. Memberger, Conditior, Langgasse 39. 10598

Frische Kirschen sind zu haben im Kirschenwäldchen hinter dem Rettungshaus.

Karl Schott. 10622

Der Rest Strohhüte, wird, um damit aufzuräumen, billig abgegeben.

10928

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Rheinstraße 34 ist schönes Korn- und Weizenstroh, sowie Dickwurz-pflanzen zu haben. 11121

Erste Qualität Schwarzbrot 18 fr. 11118
zweite do. do. 17 fr. Heidenberg 23.

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfehl't sein Lager in allen Arten Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder zu billigen Preisen. 8608

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter, vorm. August Roth,**
6225 Webergasse 5.

Herrnkleider-Neuwascherei *unter bekannter Garantie*

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Oberwebergasse 44.** 10132

Thee und Chocolate

6222

empfehl't **N. Schirg, Schillerplatz 2.**

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfehl't zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Decimal=Waagen.

Tragkraft 1 2 3 4 5 6 8 10 Centner

Preis 12³/₄ 16¹/₂ 20 23 26¹/₂ 30 32 35 Gulden

vorräthig in der Maschinenwerkstätte von
6220

Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld,**

empfehl't sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 6324

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper. 5128

Unterricht in der niederen und höheren Mathematik, descriptiven Geometrie, Mechanik wird ertheilt. Näheres in der Expedition. 10812

Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 10936

Gründlichen Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt
8843 Emma Hohle, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Privatunterricht im Französischen wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10957

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen ic. werden schnell und billig besorgt bei A. Schauer, Faulbrunnenstraße 10. 6226

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 155).

Es war in einer finstern Nacht in den letzten Tagen des Novembers, als ein mit Stroh ausgeflochtener Leiterwagen, bespannt mit einem Paar muthiger, eleganter Kofse, eilig die nach der Festung Glogau führende Landstraße dahin fuhr.

Auf dem Wagen saßen zwei dunkle Mannsgestalten, der schneidenden Winterkälte zum Trost in weite Pelze gehüllt, so daß kaum das Gesicht frei blieb.

Ungefähr eine Meile vor der Stadt schlug das Gefährt einen über Hügel und Thäler führenden Seitenweg ein. Der Kutscher ließ die Pferde in Schritt fallen. Eine Strecke hatte der Wagen auf dem holprigen und fest gefrorenen Wege zurückgelegt, als die beiden Männer abstiegen und die Räder mit Strohseilen, die sie zu diesem Behuf mit sich führten, dicht umwickelten.

Die Arbeit war beendet, die beiden Männer stiegen wieder auf. Fast geräuschlos bewegte sich jetzt das Fuhrwerk über die ausgefrorenen Geleise dahin. Die Vorsichtsmaßregel war nicht umsonst gewesen.

In einem Hohlwege, ungefähr eine halbe Meile von den Wällen der Festung entfernt, hielten sie still.

Es war eine rabenfinstere Nacht heute. Zuweilen erleuchtete ein rascher Blitz aus den Festungs- oder Belagerungsgeschützen, die man am Tage von hier hätte genau beobachten können, die Gegend auf einen Augenblick und dann sah man die geisterähnlichen Gestalten, die sich lautlos an den von ihnen bedienten Geschützen bewegten, bis die dichteste Finsterniß wieder an die Stelle des effectvollen flüchtigen Lichtes trat.

Sonst herrschte, bis auf zeitweise Unterbrechungen durch den Donner der Kanonen, eine unheimliche geisterhafte Stille da unten. Kein Commandowort ließ sich vernehmen, kein Schlachtenruf, kein Stöhnen der Verwundeten, wie es sonst wohl auf dem Wahlplatze stattfindet, es schien, als würden die feuerspielenden und todtbringenden Maschinen von mechanischen Uhrwerken in Bewegung gesetzt.

Nur mit Mühe konnte der Führer des Wagens seine beiden Thiere ruhig erhalten.

Der Andere verließ den Wagen; es machte ihm, wie es schien, besondere Schwierigkeit. Der Mann hatte, wie man bald bemerken konnte, ein hölzernes Bein. —

„Ist doch eine Heidenkälte, he, Johann!“ sagte er, indem er die Arme kreuzweise in die Seite schlug und mit dem gesunden Fuß wiederholt auf die Erde stampfte, um das erstarrte Blut wieder in Bewegung zu bringen.

Der Kosselenter murmelte ein paar unverständliche Worte.

„Ich hab' manchmal meinen alten Stelzfuß bedauert,“ fuhr der Andere in halb scherzhaftem Tone fort, „aber so ganz unglücklich ist er doch nicht. Keine Spur von Frost!“ schloß er, indem er den Hohlweg entlang humpelte, um sich an den vordern Ausgang desselben zu begeben. Dort blieb er stehen

und spähte aufmerksam und horchend in die finstere Nacht hinaus. Mehrere Male kehrte er unbefriedigt zurück und unterhielt sich kurze Zeit mit seinem Begleiter.

Ohne Zweifel erwarteten die Beiden hier Jemanden.

Die Uhr des Rathhausturmes der Stadt verkündete in dröhnenden, dumpfen Schlägen die zwölfte Stunde. Bald darauf verstummte das Feuer des Lagers wie das der Festung. Sorglos überließen sich die ermüdeten Krieger dem Schlummer, — sorglos, sie wußten sich in der Hut aufmerksamer Wachen.

Es war so still da unten, so friedlich. Nur zuweilen hörte man bald hier, bald dort das „Qui vive!“ der französischen Posten, die ihrer Instruction gemäß von Zeit zu Zeit einander anriefen.

Plötzlich jedoch schien die Stille dort unten unterbrochen worden zu sein. Hestige Stimmen wurden laut, zuweilen vernahm man einen kräftigen französischen Fluch. Deister wurde das „Qui vive!“ wiederholt, bald dort, — in der ganzen Ausdehnung des Lagers. Zuweilen sogar glaubten die beiden Männer im Hohlwege diese Rufe ganz aus der Nähe zu vernehmen. Eine gewisse Angst bemächtigte sich der Beiden.

Ohne Zweifel verfolgte man Jemand dort unten.

„Wenns nur nicht die Unfern sind!“ seufzte der Stelzfuß und wagte sich bedächtig bis an den Ausgang des Hohlweges. Ungefähr fünf Minuten harrete er, in die Nacht hinaushorchend, ohne daß er über die Ursache jenes Geräusches klar geworden wäre, als er in geringer Entfernung eine dunkle Gestalt entdeckte, die in gebückter Haltung den steilen Abhang herauf kroch. Regnungslos die Augen fest auf jenen Punkt gerichtet, blieb der Stelzfuß stehen, — ohne Geräusch zog er die Hähne einer Doppelpistole auf, die er unter seinem Pelze verborgen gehalten hatte.

Die Gestalt näherte sich kuschend. Es war ein Mann, in einen preussischen Militärmantel gehüllt. Eben hatte er den Hohlweg erreicht. Einen Augenblick standen die Beiden sich gegenüber. Der Mann im Militärmantel war bestürzt über dies Zusammentreffen; — schnell entschlossen jedoch näherte er sich und faßte seinen Gegner genauer in's Auge.

„Hohenthal?“ fragte er halblaut.

Dem Stelzfuß fiel ein Stein vom Herzen. „Hohenthal!“ flüsterte er zurück. „Die sakramentschen Franzosen hatten mir beinahe Angst gemacht,“ fügte er hinzu, wie um sich zu entschuldigen.

Doch Jener hatte darauf nicht geantwortet. Rasch machte er Kehrt, und ohne ein Wort zu verlieren, nahm er den Weg zurück, den er gekommen war. Der alte Stelzfuß sah ihm kopfschüttelnd nach.

Nach Verlauf von ungefähr fünf Minuten kehrte der Mann im Militärmantel auf denselben Platz zurück. Diesmal hatte er den durch den Hohlweg führenden Fahrweg eingeschlagen. Er war nicht allein, — ein Kamerad begleitete ihn.

(Fortf. f.)

R ä t h s e l .

Hier Zeichen nur enthält mein kurzer Name,
Und mich umschließet ein gebrechlich Haus;
Doch nur in mir gedeiht des Himmels Same,
Des Lebens warmer Strom geht bei mir ein und aus.
Obwohl ich eine Welt in meinem Schooß verberge,
So ruh ich selber, doch wenn mir mein Erstes fehlt,
Im stillen, düstern Schooß der Berge,
Von schöner Habsucht unterhöht.
Mein Letztes mir geraubt, und rückwärts mich gelesen,
Irr' ich durch Wald und Flur, ein niedlich flüchtig Wesen.

Auflösung des Räthsels in Nr. 150: Eulenspiegel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.